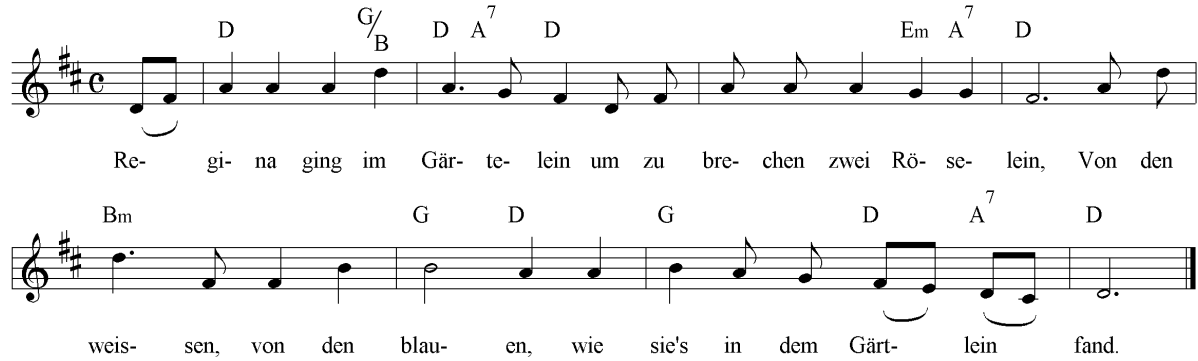


REGINA UND DER HEILAND

« Vieilles chansons alsaciennes », François Wilhelm, p. 116-119



Re- gi- na ging im Gär- te- lein um zu bre- chen zwei Rö- se- lein, Von den
weis- sen, von den blau- en, wie sie's in dem Gärt- lein fand.

1) Regina ging im Gärtlein
Um zu brechen zwei Röselein,
Von den weissen, von den blauen,
Wie sie's in dem Gärtlein fand.

2) Regina dreht sich nur einmal um,
Da sah sie ein Jüngling stehn ;
Wie bist du hierin gekommen,
Dass sich alles so wohl verbarg ?

3) Keine Mauer ist mir zu hoch,
Kein Schloss ja noch so fest :
Ich bin es Herr Jesus selwer,
Das alles erschaffen hat.

4) Regina, sollst mit mir kommen
In das himmlische Paradies !
Ach! wenn es nur mein Vater
Und Mutter wüssten schon.

5) Wenn sie's nur wissen täten,
Wenn sie's nur wüssten schon,
So täten sie Regina nicht suchen,
Denn sie ist ja so wohl verborgen.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2011